

Drucks.Nr.: 173 (578)

Datum: 30.08.2018

**Vorlegende Abteilung:** Allgemeine Verwaltung **Sachbearbeiter:** Herr Muhn

## **Vorlage für die Gemeindevertretung**

### **Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:**

Durchführung der gemeindlichen Jugendarbeit durch einen Dienstleister

### **Erläuterungen:**

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass in der Gemeinde Höchst i. Odw. zur Durchführung gemeindlicher Jugendarbeit ein Jugendpfleger eingestellt werden soll. Nach Ausschreibung einer Stelle haben sich 13 Personen beworben, allerdings erfüllte kein Bewerber die Stellenanforderungen. Daraufhin wurde auch in Erwägung gezogen, die gemeindliche Jugendarbeit an einen Dienstleister zu vergeben.

Im Sozialausschuss wurde am 17. April 2018 durch die Jugendwerkstätten Odenwald ein Jugendkonzept für die Gemeinde Höchst vorgestellt.

Am 5. Juni 2018 sollte im Sozialausschuss der Vortrag der AWO Kreisverbandes Odenwald für praktizierte Jugendarbeit in der Gemeinde Höchst folgen. Nach Absage der Sitzung des Sozialausschusses erfolgte die Präsentation des Vortrages in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 7. Juni 2018.

Ein von Bürgermeister Bitsch vorgelegter Antrag sah vor, dass vor einer Entscheidung durch die Gemeindevertretung zunächst die Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit in der Jugendarbeit durch die Gemeinden Höchst und Lützelbach sowie der Stadt Breuberg im Rahmen einer persönlichen Vorsprache bei Herrn Spandau in Wiesbaden ausgelotet werden sollte.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 11. Juni 2018 wurde auf Antrag von Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel durch die Gemeindevertretung analog des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen, dass eine interkommunale Zusammenarbeit mit Breuberg und Lützelbach nicht erfolgen soll, sondern der Gemeindevorstand mit den beiden Institutionen (Jugendwerkstätten Odenwald e.V. (JWO) und AWO Kreisverband Odenwald (AWO)) nähere Verhandlungen aufnehmen und sich dann für die Zusammenarbeit mit einer beiden Institutionen entscheiden soll.

JWO und AWO haben dem Gemeindevorstand ihre Konzeptionen am 02. August 2018 vorgestellt und der Gemeindevorstand schlägt der Gemeindevertretung vor, die Jugendwerkstätten Odenwald e.V. als Dienstleister für die Jugendarbeit mit einer jährlichen Pauschale von 60.000,00 € zu beauftragen.

**Zur Vorbereitung einer Entscheidung der Gemeindevertretung soll die Vorlage im zuständigen Ausschuss beraten werden.**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Jugendwerkstätten Odenwald e.V. (JWO) werden als Dienstleister mit der Durchführung der Jugendarbeit mit einer jährlichen Pauschale von 60.000,00 € beauftragt.